Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Alfonso und Estrella

Schubert, Franz Wien, 1881

Szene III

urn:nbn:de:bsz:31-84004

Gitrella.

Im tiesen Wald allein Bon Turcht und Angst gequälet, Welch' Glück mich neu beseelet Du bist nun wieder mein.

Mauregato.

Berlassen und allein Bon Furcht und Angst gequälet, Welch' Glück mich neu beseelet Du bist nun wieder mein.

(Fanfaren hinter ber Scene.)

Mauregato.

Recitatib.

In der Gefühle Uebermaß Bergaß ich fast die freud'ge Kunde, Daß siegreich und mit Ruhm gekrönt, Udolfo mit dem Heere wiederkehrt; D'rum schmücke Dich, aus Deiner Hand Berd' ihm der wohlverdiente Lorbeer.

(Mauregato ab.)

3. Seene.

Eftrella.

Weh' mir, Abolfo kehrt zurück! Auf's Neue wird er mich verfolgen! Im Bollgefühl bes stolzen Siegers Wird kühn und ungestüm er werben, Zum Lohn verlangen meine Hand! Wie kann mein Bater sie verweigeru?

BLE

111

0

En 30

5

Mi

Gi

23

M

De

go

5

Mric.

Bor Angst und Qual mein Herz erbebt Und schmerzerfüllt die Brust sich hebt. O unheilvolle Kunde, Entscheidend naht die Stunde, Ich sehe von Schrecken und peinlicher Noth Des Herzens Empsindung gewaltsam bedroht.

Des holden Jünglings Züge Stets folgen sie mir nach, Sein Wesen frei von Lüge Rief Liebe in mir wach. Nicht ziehen Rang und Ehren, Nicht Gold und Gut mich an, Ein Herz ist mein Begehren Wein Ziel auf dunkler Bahn.

Doch nahen und drängen sich feindliche Mächte, Umstellen mit listig ersund'nem Geslechte Des herzens gewagten, sern eilenden Lauf. Bergebens mein Hoffen, je glücklich zu werden, Mir blühet nicht Ruhe, nicht Frieden auf Erden, D Gott, zu Dir slehe um Rettung ich auf.

(Ab im Bordergrunde.)

4. Scene.

(Teierlicher Einzug Abolfo's und der siegreichen Truppen, geseitet von sestlich geschmückten Jungfrauen, Troubadours und Bürgern der Stadt. Nachdem die Krieger versammelt sind, erscheint Mauregato, an der Hand Estrella, gesolgt von Großen des Reiches und dem Hosstaat. Mauregato nimmt auf dem Throne Plat, zu seiner Seite Cstrella.)

Chor ber Krieger und bes verjammelten Boltes.

Beil dem tapfern Arieger! Beil dem fühnen Sieger!